

Ressort: Vermischtes

Wetter: Einzelne Schauer und Gewitter im Norden

Offenbach, 08.05.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute ziehen über der Nordhälfte Schauer und auch einzelne Gewitter ostwärts hinweg. Nachmittags und abends setzt im Westen und Nordwesten schauerartiger Regen ein, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

In der Südhälfte und im Südosten scheint dagegen nach Abzug des Regens neben einigen Wolken auch zeitweise die Sonne und es bleibt weitgehend trocken. Die Temperatur steigt auf 13 Grad an den Küsten sowie im höheren Bergland und bis 20 Grad an Ober- sowie Hochrhein. Der schwache bis mäßige, im Bergland auch frische Wind weht aus Südwest. Vor allem im Bergland gibt es starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Freitag weitet sich der schauerartige Regen südostwärts aus und erreicht in den Frühstunden die Alpen. Im Westen und Norden gehen die Regenfälle in einzelne Schauer über, einzelne Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Die Luft kühlt dabei auf 12 bis 7 Grad ab. Der südwestliche Wind bleibt lebhaft, im Bergland gibt es starke bis stürmische Böen. Am Freitag bleibt es bewölkt und im Tagesverlauf entwickeln sich zahlreiche Schauer, vereinzelt auch Gewitter mit Graupel. Die Sonne zeigt sich meist nur kurz zwischendurch. Die Temperatur steigt auf 14 Grad auf den Inseln und bis 20 Grad mit etwas Sonne in der Lausitz sowie am Oberrhein. Dabei weht mäßiger, teils stark böiger Wind aus West bis Südwest. Im Bergland sowie in Gewitternähe sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Samstag klingen die Schauer meist ab und die Wolken lockern auch mal stärker auf. Lediglich im Norden und an den Alpen fällt noch gebietsweise Regen. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 11 bis 5 Grad. Der südwestliche Wind weht an der Küste und im Bergland weiterhin stark böig bis stürmisch. Am Samstag kommt im Tagesverlauf im Westen und Norden Regen auf, am Abend kann es im Nordwesten auch einzelne Gewitter geben. In der Südhälfte und im Südosten bleibt es meist trocken und zumindest zeitweise scheint auch die Sonne. Die Temperatur steigt auf 14 Grad im Norden und bis 21 Grad im Südwesten. Dabei weht im Süden meist schwacher Wind, im Norden und in der Mitte mäßiger bis stark böiger Wind aus West bis Südwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34241/wetter-einzelne-schauer-und-gewitter-im-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619